

Anke Krohne
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064
E-Mail: anke.krohne@dielinke-bremen.de
www.dielinke-bremen-nord.de

Bremen, 22. Mai 2013

Antrag zur Müllgebührenerhöhung in Bremen

Die Umweltbehörde hat angekündigt, dass die Bremer Abfallgebühren zum 1. Januar 2014 insgesamt um 20 Prozent (bei Ein-Personen-Haushalten sogar um über 40 Prozent) angehoben werden sollen. Begründet wird diese Maßnahme mit der prognostizierten Kostensteigerung: Würden die Gebühren für die Privathaushalte gleich bleiben, drohe der Stadt angeblich 2014 eine Finanzlücke von 10 Mio. Euro.

Eine Kostenerhöhung und gleichzeitige Verringerung der Anzahl an Leerungen der Mülltonnen bei Ein-Personen-Haushalten von 17 auf 13 (jede zusätzliche Leerung kostet extra), bergen die Gefahr in sich, dass es zu einer Vermüllung des Stadtteils kommt, weil möglicherweise viele Bürgerinnen und Bürger ihren Abfall wild entsorgen. Außerdem steigt die Gefahr von Gesundheitsgefährdung gerade im Sommer durch Schimmel, Pilze, Bakterien, Ungeziefer und sonstige Krankheitserreger, wenn Mülltonnen besonders im Sommer zu lange ungeleert stehen müssen, die dann auch noch einen Anziehungspunkt für Ratten darstellen können.

Des Weiteren betrifft die Gebührenerhöhung einseitig besonders arme Menschen, insbesondere jene Bürgerinnen und Bürger, die zwar kein Hartz IV beziehen, trotzdem aber unterhalb der Armutsgrenze leben müssen. Bei diesem Personenkreis, der häufig im Niedriglohnsektor beschäftigt ist oder von wenig Rente leben muss, ist es besonders verheerend, wenn ein Teil der Grundversorgung wesentlich teurer wird.

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal spricht sich gegen eine Erhöhung der Müllgebühren zu Lasten von Einpersonenhaushalten aus und fordert den Senat auf, die Gebühren gerechter auf alle Bevölkerungsgruppen zu verteilen. Eine Einschränkung der Leerungen bei gleichzeitiger Erhöhung der Kosten wird abgelehnt. Der Beirat fordert den Senat auf, nach Auslauf der Entsorgungsverträge mit der Entsorgungsfirma 2018 die Abfallwirtschaft wieder zu rekommunalisieren.

Anke Krohne
Fraktionssprecherin
für die LINKE
im Beirat Bremen-Blumenthal